

# PROCLIM – SEIT 30 JAHREN BRÜCKEN-BAUERIN ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

TEXT: URS NEU | FOTOS: HANNAH AMBÜHL, SARAH ARNOLD

**Gegründet 1988 von Hans Oeschger, Bruno Messerli und Kerry Kelts als Schweizer Klima-Forschungsprogramm fand ProClim nach einer kompletten Neuausrichtung 1993 auf die heutige Erfolgsstrasse. Tausende von Expertinnen und Experten des Forums für Klima und globalen Wandel bereiten aktueller denn je relevantes Wissen für Öffentlichkeit und Politik auf.**

# W

ichtige Grundlage und Garant für eine hohe Arbeitsqualität sind seit Beginn ein umfassendes Netzwerk von mehreren tausend nationalen und internationalen Klimaexpertinnen und -experten, das hinter ProClim steht. Seit 30 Jahren setzt sich ProClim für die Klimaforschung ein und für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft zu allen Fragen rund ums Klima und den globalen Wandel. ProClim, das Forum für Klima und globalen Wandel, gehört zur Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT. Hinter der ProClim-Geschäftsstelle stehen rund 360 Stellenprozent aufgeteilt auf ein Team von inzwischen sieben festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Fachausbildungen in Geografie, Meteorologie, Biologie, Physik, Umweltwissenschaften, Astronomie, Germanistik und Kommunikation. ProClim versorgt das Netzwerk mit Informationen zu nationalen und internationalen Aktivitäten im Bereich Klimawandel und fördert die aktive Mitarbeit der Schweizer Expertinnen und Experten bei IPCC und anderen internationalen Forschungsprogrammen. Eine eigene umfassende Datenbank gibt Auskunft über Fachleute, Forschungsprojekte und wissenschaftliche Publikationen im Bereich Klima. Zweimal jährlich erscheint der kürzlich neu lancierte «ProClim Flash», die Schweizer Zeitschrift für Klima und Globalen Wandel. In diesem Jahr war ProClim ausserdem zum 19. Mal Gastgeberin des Swiss Global Change Day. Dieser bringt die Schweizer Forschungscommunity über die Fachgrenzen hinweg zusammen und fördert den Austausch innerhalb des Netzwerkes. Auch Medien und Verwaltung nutzen das Netzwerk und verschaffen sich bei ProClim Informationen zu laufenden Forschungsprogrammen und Kontaktdaten von Klimaexpertinnen und -experten. Oder sie lassen sich durch ProClim ihre Artikel, Sendungskonzepte oder Berichte auf wissenschaftliche Kompatibilität prüfen.



**30 years ProClim**  
for a flourishing future

Der ProClim-Jubiläumsslogan richtet den Blick in die Zukunft.

## SYNTHESEBERICHTE WURDEN STANDARDWERKE

Ein wichtiges Standbein sind die Syntheseberichte, Faktenblätter und Stellungnahmen, die ProClim in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den Forscherinnen und Forschern entwickelt. 2007 und 2016 veröffentlichte ProClim zwei Syntheseberichte – «Klimaänderung und die Schweiz 2050» bzw. «Brennpunkt Klima Schweiz» –, in denen die für die Schweiz wichtigen Ergebnisse der IPCC-Berichte zusammengefasst und um spezifische Informationen und Ergebnisse für die Schweiz erweitert sind. An beiden Berichten arbeitete das Team von ProClim zusammen mit den Autorinnen und Autoren aus dem Netzwerk jeweils rund drei Jahre lang. Die Berichte etablierten sich innert kurzer Zeit in der Politik, Wirtschaft und Verwaltung als Standardwerke zum Klimawandel in der Schweiz. Seit 1995, dem zweiten IPCC-Bericht, übersetzt ProClim die Zusammenfassungen für politische Entscheidungsträger des IPCC jeweils auf Deutsch und macht sie damit einer breiteren Leserschaft zugänglich. Gleichzeitig entstand daraus eine verstärkte Zusammenarbeit mit deutschen und österreichischen Stellen und Organisationen.



## ZWEI WEGGEFÄHRTEN ERINNERN SICH

HEINZ WANNER UND CHRISTOPH RITZ

Heinz Wanner war seit der ersten Stunde dabei und wurde erster Präsident bei der Neuausrichtung 1993. Bis 2008 blieb er ProClim als Kuratoriumsmitglied treu und erlebte dabei die Tücken der Klimakommunikation: «An Seminaren wurde uns vermittelt, wie man trockene wissenschaftliche Fakten in lesefreundliche Geschichten verpackt. Als ich für einen Vortrag zu Klima und Wetter der Alpen an die Jahresversammlung der SCNAT eingeladen wurde, habe ich bewusst zum medialen Schlag ausgeholt und den Titel «Ein Nussgipfel im Westwind» gewählt. Die Quittung eines deutschen Klimatologen kam postwendend: «Herr Kollege, das Wort Nussgipfel verstehen wir prinzipiell nicht. Es müsste dann schon Hörnchen heissen!»

Christoph Ritz war ab 1993 Geschäftsleiter von ProClim und erinnert sich an die Anfänge: «Als ich mich für die Stelle bewarb, habe ich mich bei Bekannten aus dem Nationalfonds und dem damaligen Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (BBW), heute SBFJ, erkundigt, ob dies eine zukunftsreiche Stelle sei. Sie antworteten alle: Die Thematik sei sehr relevant, aber die Umsetzung sehr schwierig. Die Chancen auf Erfolg seien gering». Doch dem war nicht so: Ritz leitete ProClim bis zu seiner Pensionierung 2016.

## LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG IM POLITIKDIALOG

Den gezielten Austausch zwischen Wissenschaft, Verwaltung und Politik in Klimafragen fördert ProClim auch mit regelmässigen Parlamentariertreffen: Expertinnen und Experten informieren Mitglieder des Parlaments und der Behörden über ausgewählte Themen aus den Bereichen Klima und Energie und stehen Red und Antwort. Die langjährigen Erfahrungen im Politikdialog, die ProClim und weitere Fachorganisationen der Akademien der Wissenschaften Schweiz gesammelt hatten, wurden 2015 im Bericht «Mit Wissenschaft die Politik erreichen» zusammengefasst. Die Erfahrungen zeigen, dass die verschiedenen Denkweisen und Systeme in Wissenschaft, Politik und Verwaltung verstanden und anerkannt sein müssen – und dass es mehrere Jahre braucht, bis genügend Vertrauen zwischen den Dialogpartnerinnen und -partnern aufgebaut ist.

## BUSINESS LUNCH MIT INPUT AUS DER WISSENSCHAFT

Den Dialog fördern wird ProClim künftig auch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Zusammen mit den Klimaplattformen der Wirtschaft Zürich und Basel entwickelte ProClim das Angebot «Business Lunch mit Input aus der Wissenschaft»: Klimaexpertinnen und -experten besuchen ein Wirtschaftsunternehmen und erklären in einem kurzen Referat Zusammenhänge und Hintergrundinformationen aus der Klima- und Energieforschung. Das Referat ist praxisorientiert und auf die Firma zugeschnitten. Dahinter steckt die Idee, dass sich Forscherinnen und Forscher mit Personen aus der Wirtschaft austauschen und sie gemeinsam neue Perspektiven und Projekte entstehen lassen.



## PROCLIM JETTE DEPUIS 30 ANS DES PONTS ENTRE LA SCIENCE ET LA SOCIÉTÉ

Depuis 30 ans, ProClim s'investit pour la recherche climatologique et pour le dialogue entre la science, la politique, l'économie, les médias et la société sur toutes les questions touchant au climat et au changement global. Fondé en 1988 par Hans Oeschger, Bruno Messerli et Kerry Kelts à titre de programme suisse de recherche sur le climat, ProClim s'est réorienté complètement en 1993, trouvant ainsi sa voie vers la réussite. Une équipe composée actuellement de sept collaboratrices et collaborateurs au bénéfice de formations spécialisées en géographie, météorologie, biologie, physique, sciences de l'environnement, astronomie, germanistique et communication se partagent l'équivalent de 3,6 postes à plein temps pour soutenir l'activité de ProClim. Depuis sa création, ProClim dispose d'un réseau de plusieurs milliers d'expertes et experts nationaux et internationaux du climat. Elargi et entretenu en permanence, ce réseau constitue une base essentielle et garantit une haute qualité de travail.

Da Wissen alleine nicht zum Handeln führt, setzt ProClim seit zwei Jahren vermehrt auch auf sozial- und geisteswissenschaftliche Aspekte im Bereich der Klimaforschung und auf die Kommunikationswissenschaften. Ein erster grosser Meilenstein unter der Präsidentschaft von Reto Knutti war die Konferenz zu Klimakommunikation in Salzburg im September 2017 – weitere werden sicherlich folgen. ■



Baumpflanzaktion: Anlässlich des Jubiläums pflanzte das ProClim-Team im Brünnergut Bern einen jungen Apfelbaum.

## PUBLIKATIONEN

Akademien der Wissenschaften Schweiz (2016) Brennpunkt Klima Schweiz. Grundlagen, Folgen und Perspektiven. Swiss Academies Reports 11 (5).

Akademien der Wissenschaften Schweiz (2015) Mit Wissenschaft die Politik erreichen. Swiss Academies Reports 10 (5).

OcCC/ProClim (2007) Klimaänderung und die Schweiz 2050. Erwartete Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Bern.